



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp)

Preisverleihung und Party am 18. September in Frankfurt 383 Journalisten im Wettbewerb – namhafte weitere Juroren

Bekanntgabe der Finalisten: 4. September - Bekanntgabe der Nominierten: 11. September

50.000 Euro Preisgeld auf fünf Themengebieten: Bank & Versicherung - Bildung & Arbeit
- Innovation & Nachhaltigkeit - Mobilität & Logistik - Vermögensverwaltung

Frankfurt/Main, 21. August 2014 - **383 Journalisten** aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg sind mit **396 Artikeln** rund um das Wirtschaftsgeschehen, erschienen in **85 Print- und Online-Medien**, im diesjährigen Auswahlverfahren für den DEUTSCHEN JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp) vertreten.

Preisverleihung und Party am 18. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am Donnerstag, den **18. September**, in **Frankfurt am Main** „die journalistenparty“ statt, bei der mehr als 250 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf **www.djp.de** bestellt werden. Hauptberufliche Journalisten, insbesondere alle Wettbewerbsteilnehmer und deren Redaktionskollegen, haben freien Eintritt.

Die vorausgehenden Juryentscheidungen werden schrittweise veröffentlicht. Zwei Wochen vor der Preisverleihung werden am **4. September** zunächst die Namen derjenigen Journalisten bekannt gegeben, die mit mindestens einem Beitrag in der Finalrunde des Auswahlverfahrens vertreten sind. Ab dem **11. September** sind auf www.djp.de dann die Artikel einsehbar, die die Jury für den djp 2014 nominiert.

50.000 Euro Preisgeld - neun namhafte Sponsoren - Förderung gemeinnütziger Projekte

Der djp ist mit 50.000 Euro Preisgeld dotiert. Er prämiert jährlich herausragende redaktionelle Artikel, die sich mit Themen aus der Wirtschafts- und Finanzwelt befassen. Damit würdigen die Sponsoren **Clariant, Deutsche Asset & Wealth Management, Fraport, GLS Group, Pictet & Cie, Randstad, SimCorp, Talanx** und **Targobank** die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis wirtschaftlicher Strukturen und Entwicklungen hat.

Rund ein Viertel des Preisgeldes kommt gemeinnützigen Zwecken zugute: Die Preisträger und Nominierten erhalten neben einer persönlichen Prämie das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen. Die detaillierten Wettbewerbsbedingungen finden sich auf www.djp.de.

Mehr als 40 hochrangige Juroren

Der über 40-köpfigen djp-Jury gehören Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter führender Wirtschaftsmedien aus Deutschland, der Schweiz und Österreich an. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem Vertreter jedes Sponsors namhafte Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen in den einzelnen Themen-Jurys.

Neu in der Jury sind die Chefredakteure **Nikolaus Förster** (impulse), **Ken Fouhy** (VDI nachrichten), **Horst von Buttlar** (Capital) und aus der Schweiz **Stefan Barmettler** (Handelszeitung) sowie von Seiten der Wirtschaft **Rico Back** (CEO der GLS Group), **Johannes Benkhoff** (Head of Group Research & Development bei Clariant) und **Hanna Daum** (National Coordinator CSR bei Randstad Deutschland).

Veranstalter des djp ist „The Early Editors Club“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus.

*Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 40 89 80-02, Telefax: 069 / 40 89 80-12, E-Mail: info@djp.de*